

Amt 20 - Entwicklung der Budgetergebnisrücklage 2016 geplante Verwendung der Rücklage (Stichtag: 31.12.2016 Ausdruck: 19.04.2017) geplante Verwendung des vorgesehenen Budget - Übertragungsvorschlags 2016			
Rechenschaft			
1	Rücklagenstand am 31.12.2015 vor der Budgetabrechnung 2015 vor Einbuchung des Budgetübertrages bzw. vor Entnahme zur Reduzierung des negativen Ergebnisses 2015		102.253,38
		Plan- Entnahmen	Ist- Entnahmen
2	Entnahme aus der Sonderrücklage zur Reduzierung des negativen Ergebnisses 2015 <i>Nicht verbrauchte Mittel der Sonderrücklage „Budgetergebnisse“ müssen eingesetzt werden, um ein etwaiges negatives Budgetergebnis zu minimieren. (Ziffer 1.2.7 - Buchstabe c - 2. Absatz der Budgetierungsregeln)</i>	0,00	0,00
geplante Verwendung / Entnahmen aus der Rücklage lt. Beschluss vom 20.04.2016			
3	Freiwillige Rückgabe an den Haushalt gem. Übertragungsbeschluss v. 20.04.2017	47.253,38	-47.253,38
4	Rücklagenentnahme zum Ausgleich der Budgetkürzung Haushalt 2016 (November 2015) Im Rahmen der HH-Beratungen wurde das Budget um 55.000 € gekürzt (Reduzierung Aufwand Baustellenmarketing 15.000 EUR + 40.000 EUR Ansatzreduzierung allgemein mit der Maßgabe, Mittelbedarf soll bei Bedarf aus Budgetrücklage gedeckt werden.	55.000,00	0,00
	<i>Kontrollsumme</i>	102.253,38	
5	Summe / Rücklagenverringerung		-47.253,38
6	Einbuchung des Budgetübertrages HH-Jahr 2015		0,00
	geplante Verwendung des Budgetübertrages 2015 / geplante Entnahmen aufgrund des Fachausschuss- Beschlusses vom 20.04.2016	Plan- Entnahmen	Ist- Entnahmen
7	entfällt, da kein Übertrag vorgesehen		
8	Das bereinigte Sachkostenbudget-Ergebnis 2015 i.H.v. 8.390,95 EUR wurde an den allgemeinen Haushalt zurückgegeben.		
	<i>Kontrollsumme</i>	0,00	
9	Summe / Rücklagenverringerung		0,00
Personalkostengutschriften - Haushaltsjahr 2016			
	Einbuchung der Personalkostengutschriften im HH-Jahr 2016		
10	Personalkostengutschrift - 1.Vierteljahr	0,00	
11	Personalkostengutschrift - 2.Vierteljahr	7.263,77	
12	Personalkostengutschrift - 3.Vierteljahr	25.957,73	
13	Personalkostengutschrift - 4.Vierteljahr	0,00	
14	Summe / Rücklagenerhöhung	33.221,50	33.221,50

Nr.	Amt 20 - Entwicklung der Budgetergebnisrücklage 2016 geplante Verwendung der Rücklage (Stichtag: 31.12.2016 Ausdruck: 19.04.2017) geplante Verwendung des vorgesehenen Budget - Übertragungsvorschlags 2016		
	Verwendung von Personalkostengutschriften im HH-Jahr 2016		
15	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Geräte u. GWG		-578,95
16			
17	Summe / Rücklagenverringerung		-578,95
18	Rücklagenstand am 31.12.2016 vor der Budgetabrechnung 2016 (Ausdruck 19.04.2017) vor Einbuchung des Budgetübertrages bzw. vor Entnahme zur Reduzierung des negativen Ergebnisses 2016		87.642,55
	geplante neue Verwendung		
		Plan-Entnahmen	
19	Entnahme aus der Sonderrücklage zur Reduzierung des negativen Ergebnisses 2016 <i>Nicht verbrauchte Mittel der Sonderrücklage „Budgetergebnisse“ müssen eingesetzt werden, um ein etwaiges negatives Budgetergebnis zu minimieren. (Ziffer 1.2.7 - Buchstabe c - 2. Absatz der Budgetierungsregeln)</i>	54.492,84	
	Folgende Verwendung der Rücklage ist geplant:		
20	Fortbildung, Reisekosten, Abgeltung von Überstunden, Leistungsprämien u. a. zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs	10.000,00	
21	Externe Beratungsleistungen Jahresabschlüsse, Anlagenbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Überarbeitung des städt. Kostenträgerplans (Abteilung Haushalt)	6.000,00	
22	Externe Beratungsleistungen Unterstützungsleistungen von Infoma (insbesondere für die Jahresabschlüsse) (Systemverwaltung)	8.000,00	
23	Anschaffung von Sondereinrichtungsgegenständen wegen bevorstehender Umzüge (Nägelsbachstr.)	5.000,00	
24	Unterstützungsmassnahmen für den Einzelhandel / Gewerbetreibende (Wirtschaftsförderung)	4.149,71	
25			
26	An den Haushalt werden zurückgegeben <i>Etwaige Mehraufwendungen für Fortbildung, Reisekosten und Abgeltung von Überstunden, sowie externe Beratungsleistungen sollen wenn möglich aus eventuell möglichen Personalkostengutschriften gedeckt werden.</i>	0,00	
27	<i>Kontrollsumme</i>	<i>87.642,55</i>	
28	vorgesehene Übertragungsvorschlag - HH 2016		0,00
	Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:		
		Plan-Entnahmen	
29	entfällt, da Verlustausgleich		
30	An den Haushalt werden zurückgegeben	0,00	
	<i>Kontrollsumme</i>	<i>0,00</i>	
Budgetüberträge oder verbliebene Mittel der Sonderrücklage Budgetergebnisse dürfen nicht verwendet werden für Investitionen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelfall 20.000 € (brutto) überschreiten. (Ziffer 1.2.8 der Budgetierungsregeln)			